

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



achtzig Jahre alt; wenn sie den Qualitätsanforderungen entsprechen, kann man eine Lunge oder Niere auch dann noch transplantieren.

Warum würden Sie Ihre Organe überhaupt spenden? Mit seinen Organen kann man über den Tod hinaus andere Leben retten. Ich erinnere mich, wie mir einmal die Mutter eines mit seinem Motorrad verunfallten jungen Mannes am Telefon sagte: Das Einzige, was sie nach dem Unfalltod ihres Sohnes tröste, sei die Tatsache, dass fünf Menschen dank seiner Organe weiterleben könnten. Das hat mir grossen Eindruck gemacht. Ich denke auch an die junge Frau, die dank einem neuen Herzen glücklich verheiratet und Mutter geworden ist...

Warum gibt es in der Schweiz vergleichsweise wenige Organspender? Medizinische Gründe, die gegen eine Organspende sprechen, gibt es keine. Also kann es sicher nicht daran liegen... Im Tessin und im Welschland ist die Spendebereit-

schaft deutlich grösser als in der Deutschschweiz – das zeugt von einem Mentalitätsunterschied. Aber hauptsächlich ist es eine gewisse Bequemlichkeit und die Scheu, sich mit dem eigenen Tod auseinanderzusetzen, die hierzulande zu einem Organmangel führen. Wie viele von uns haben ein Testament gemacht? Oder eine Patientenverfügung? Dabei sind solche Instrumente im Notfall sehr hilfreich. Das Gleiche gilt auch für den Organspenderausweis.

Warum? Werden Angehörige auf der Intensivstation zum ersten Mal mit dieser Frage konfrontiert, sind sie ratlos. Sie wissen nicht, was der Verstorbene wollte, und müssen einen wichtigen Entscheid für einen ihnen nahestehenden Menschen treffen. Das ist unglaublich schwierig und belastend. Wichtig ist deshalb nicht unbedingt der Besitz eines Spenderausweises – sondern dass vorher in der Familie und mit Freunden darüber geredet wurde und diese wissen, welche letzten Wünsche sie zu erfüllen hätten.

Unentwegte Schafferin

Trix Heberlein wurde am 17. Juli 1942 in St. Gallen geboren. Sie wuchs in Appenzell Auser rhoden auf und studierte Rechtswissenschaften an der Universität Zürich. 1979 begann ihre politische Karriere: Sie wurde Kantonsrätin und übernahm 1985 in ihrer Wohngemeinde Zumikon den frei werdenden Gemeinderatssitz von Elisabeth Kopp, die in den Bundesrat gewählt wurde. Von 1991 bis 2003 politisierte Trix Heberlein als Nationalrätin, 1999 hatte sie dessen Präsidium inne. Von 2003 bis 2007 vertrat sie den Kanton Zürich im Ständerat. Von 1998 bis 2014 war Trix Heberlein Präsidentin von Swisstransplant, der nationalen Stiftung für Organspende und Transplantation. 2015 legte sie nach acht Jahren auch das Präsidium der Stiftung Zewo (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen) nieder.

Trix Heberlein ist verheiratet mit Robert Heberlein; sie hat zwei Töchter und sechs Enkelkinder.

Rheuma? Schmerzen?



Kytta®

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen

- schmerzlindernd
- entzündungshemmend
- abschwellend

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel.
Lesen Sie die Packungsbeilage.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Iromedica AG, St. Gallen

«Mit Stöcklin Reisen beginnen meine Ferien in Bad Wörishofen wirklich an meiner Haustüre!»

Cécile Fassbind, Oberarth



Im deutschen Bad Wörishofen ist Kneippen seit 150 Jahren das Thema. Ein grosses Thema ist es auch für Stöcklin Reisen in Wettingen. Aber nicht alle Stöcklin Kundinnen und Kunden setzen das Kneippen an die erste Stelle. In diesem Artikel porträtieren wir unsere Kundin Frau Cécile Fassbind. Warum und wie geht sie nach Bad Wörishofen und wo legt sie die Schwerpunkte?

Kurz und bequem mit Stöcklin

Cécile Fassbind ist mit ihren 86 Jahren gut «zvägg». Sie ist stolz auf ihre Familiengeschichte, absolut sattelfest in Geschichte und geistig hellwach. Trotzdem schätzt sie enorm, dass Stöcklin als einziger Anbieter einen Abhol- und Heimbring-Service anbietet. Nur die Koffer packen muss sie noch selbst. Alles andere wird für sie erledigt: Koffer tragen, in den Bus helfen, einchecken im Hotel bis hin zum Willkommens-Apéro. Frau Fassbind ist auch froh, dass Bad Wörishofen nur gerade 2 Stunden von der Schweizer Grenze entfernt liegt. Früher war sie regelmässig mit Stöcklin in Ischia und Abano-Montegrotto. Das wäre ihr heute zu weit.

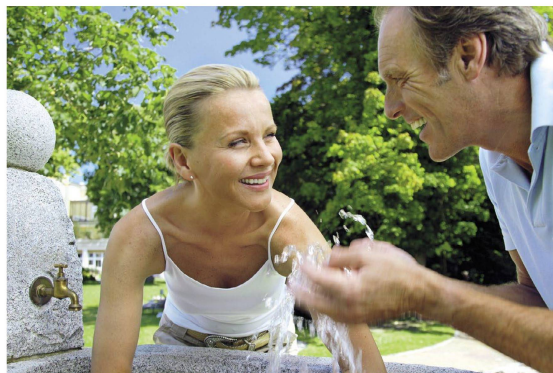
hofen nur gerade 2 Stunden von der Schweizer Grenze entfernt liegt. Früher war sie regelmässig mit Stöcklin in Ischia und Abano-Montegrotto. Das wäre ihr heute zu weit.

Ein gutes Hotel als Basis

Cécile Fassbind profitiert davon, dass Bad Wörishofen ausser dem Kneippen eine Riesenspalette anderer Attraktionen zu bieten hat. Wichtig ist für sie das Hotel. Mit dem Parkhotel aus dem Stöcklin Angebot mit 11 Hotels ist sie sehr zufrieden. Am liebsten schwimmt sie im hoteleigenen Pool, bevor sie sich mit ihrer Schwester oder ihren Freundinnen auf den Weg macht.

Blumen, Shopping, Musik

Cécile Fassbind ist ein Fan des Kurparks. Am meisten Freude bereitet ihr der Rosengarten. Die vielen Wanderwege laden zum gemüthlichen Spazieren ein, sie sind so angelegt, dass es immer etwas zu sehen oder zu erleben gibt. Etwa der Barfusspfad oder die vielen Gartenanlagen. An-



schliessend ist Schlendern durch die Einkaufsstrasse angesagt. «Es ist alles so günstig», meint Frau Fassbind, «da kommt dann doch einiges zusammen bis zum Ferienende.» Kein Problem: Für zusätzliche Fracht hat es immer Platz im Stöcklin Kleinbus! Das Kurorchester, die Musica Hungarica, hat es ihr besonders angetan. Wenn möglich verpasst sie kein Konzert, manchmal teilt sie dem Orchester ihre Musikwünsche schriftlich im Voraus mit, damit es die Stücke einüben kann ...



Für jeden Geschmack etwas

Cécile Fassbinds Auswahl ist nur ein kleiner Teil aller Möglichkeiten, welche die Kurstadt im Allgäu bietet. Neben dem umfassenden Kneipp-Angebot mit den fünf Säulen gibt es unzählige Bade- und Wellnessmöglichkeiten: die Südseetherme, gute Restaurants, das Kneipp-Museum, Sportmöglichkeiten vom Wandern und Radeln über Golf bis hin zum Segelfliegen sowie Ausflüge in die Umgebung.

Flexibel mit dem Stöcklin Angebot

Stöcklin Kunden haben die Wahl zwischen Kur- und Ferienaufenthalten von 4, 5, 8, 11, 12, 15 oder mehr Tagen und können daher sehr flexibel planen. Elf erstklassige 3- und 4-Stern-Hotels stehen zur Auswahl. Daneben bietet Stöcklin 4-tägige Schnupperreisen in die weltbekannte Gesundheitsstadt Bad Wörishofen an. Mit Highlights wie Südseetherme, Kurkonzert, Ausflug nach Füssen usw.



Weitere Destinationen

Stöcklin, der Kurferienspezialist mit über 30 Jahren Erfahrung, hat auch die Spitzenkurorte Abano-Montegrotto, Montecatini und Ischia im Programm. Fordern Sie den Reisekatalog 2017 unverbindlich an!

Stöcklin Reisen AG
Dorfstrasse 49, CH-5430 Wettingen
Telefon 056 437 29 29
www.stoecklin.ch, info@stoecklin.ch

Einzigartig bei Stöcklin: Abhol- und Heimfahrtservice von und bis zur Haus- oder Wohnungstür!

Für Reisende aus der Nordwest-, Ost- und Zentralschweiz (Karte mit Rayons im Stöcklin Katalog) ist dieser einzigartige Service im Pauschalpreis inbegriffen – ausser bei den Schnupperreisen. Wer den Service nicht beanspruchen will, erhält eine Ermässigung von 50 Franken auf den Pauschalpreis.

Kein Koffertragen, kein Stress

Benützen Sie jetzt die Gelegenheit, den Stöcklin Abhol- und Heimfahrtservice auszuprobieren! Erleben Sie, wie es ist, wenn die Ferien wirklich an der Haustür beginnen!

Die Stöcklin Pluspunkte

- Reisen in Kleingruppen im Kleinbus
- Einzigartiger Hausabholdienst
- Erfahrene, ortskundige Chauffeure
- Beste 3- und 4-Stern-Vertragshotels
- Kompetente Beratung, klare Preise